



Quelle: DB Systemtechnik GmbH, IG WSA

## Werkstofftechnik, Schadensanalytik

### Inspektionen zur Werkstoff- und Schadensanalytik

Der Eisenbahnbetrieb führt zu hohen Beanspruchungen der eingesetzten Werkstoffe. Infolgedessen kommt es vereinzelt zu Schäden, deren Ursachenklärung in Form von werkstofftechnischen Schadensuntersuchungen dringliche Aufgabe ist, um mit daraus abgeleiteten Maßnahmen den sicheren Weiterbetrieb der betroffenen Fahrzeugkomponenten (Radsatzwellen, Drehgestellrahmen, Räder etc.) und Fahrwegkomponenten (Schienen, Weichenherzstücke etc.) zu ermöglichen.

#### Unsere Leistungen:

- Klärung der Ursachen für Risse und Brüche in sicherheitsrelevanten Komponenten, wie z.B. Radsatzwellen, Räder, Schienen, Weichen u.v.a.m. als Inspektionsleistung akkreditiert nach DIN EN ISO/EC 17020
- Untersuchung und Beschreibung des Schadensmechanismus
- Überprüfen auf Herstellungsfehler, Konformität zu normativen Vorgaben (Produktqualität)
- Überprüfen auf Instandhaltungsfehler: Korrosionsschutz, mechanische Bearbeitung, Schweißungen etc.
- Bewertung von Inspektionsintervallen und -verfahren
- Ableitung von Sofort-Maßnahmen für Betrieb und Instandhaltung
- Fachliche Unterstützung bei der Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde
- Kompetente Beratung auf dem Gebiet der Werkstofftechnik in der Ersatzbeschaffung für die Instandhaltung (Werkstoffauswahl etc.)

#### Ihre Vorteile:

- Neutralität und Unabhängigkeit der Inspektoren
- Zuverlässige Aussagen zum sicheren Weiterbetrieb der betroffenen Komponenten
- Erhöhung der Sicherheit im Eisenbahnverkehr
- Erhöhung der Verfügbarkeit Ihrer Fahrzeuge und Fahrwegkomponenten um bis zu 30%
- Ausschöpfen möglicher Einsparpotentiale beim Materialeinsatz und bei der Instandhaltung von bis zu 30% durch Fachberatung
- Verbesserung der Energieeffizienz (Gewichtseinsparung) um bis zu 10% durch Fachberatung
- Sie profitieren von unserer jahrzehntelangen Erfahrung rund um das System Bahn und im Bereich der Schadensanalytik an Schienenfahrzeug- und Fahrwegkomponenten sowie von unserer umfangreichen Datenbank

September 2017